



BERTHA-VON-SUTTNER Friedenspreis für die Jugend 2023

Wettbewerb zum Thema „Die Waffen nieder!“

„Die Waffen nieder!“ – diese Forderung klingt angesichts von Ukraine-Krieg und Aufrüstung aus der Zeit gefallen. Aber können Waffen und Krieg der Weg zum Frieden sein – oder liegt Bertha von Suttner mit ihrer Forderung: „Die Waffen nieder!“ genau richtig?

Wir verleihen zum zweiten Mal den Bertha-von-Suttner-Friedenspreis für die Jugend und laden alle hessischen Schüler:innen ein sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen und am Wettbewerb teilzunehmen.

Um was geht's?

Bertha von Suttner (1843 – 1914) war Pazifistin, Friedensforscherin und Schriftstellerin. Sie war die erste Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt, setzte sich für das Völkerrecht ein und hat die Deutsche Friedensgesellschaft gegründet. In Ihrem Bestseller „Die Waffen nieder!“ warnte sie bereits 1889 eindringlich vor Schrecken und Leid, das der Krieg mit sich bringt. Wir freuen uns über alle Schüler:innen, die sich auf unterschiedliche Weise mit der Forderung Bertha von Suttners auseinandersetzen.

Was bedeutet „Die Waffen nieder!“...

- für euch persönlich?
- für Konflikte in eurem Umfeld?
- für Konflikte in unserer Gesellschaft?
- für Krieg, Krisen und Konflikte im internationalen Zusammenhang?

Wie könnt ihr mitmachen?

Schickt uns euer Projekt in dem ihr euch mit der Forderung „Die Waffen nieder!“ auseinandersetzt. Das kann auf ganz unterschiedliche Weise passieren: eine Podcast-Folge, ein Kunstwerk, ein Projekt, das nach Lösungen für Konflikte an eurer Schule oder in eurem Umfeld sucht, eine Diskussionsveranstaltung oder eine Studienfahrt, die ihr organisiert habt. Natürlich könnt ihr euch auch ganz klassisch in einer Hausarbeit mit dem Ausruf „Die Waffen nieder!“ befassen. Wenn ihr Fragen dazu habt wie eure Einreichung aussehen könnte, meldet euch gerne bei uns.

Die Preisträger:innen des vergangenen Jahres und ihre Projekte findet ihr, wenn ihr den QR-Code scannt oder anklickt.



Wer kann mitmachen?

Alle hessischen Schüler:innen-Gruppen ab drei Personen aus allen Jahrgangsstufen und Schulformen. Fächer wie Politik und Wirtschaft sowie Religion bieten sich an, wir freuen uns aber über Einsendungen aus allen Schulfächern.

Bis wann?

Einsendeschluss ist der 9. Mai 2023

Und dann?

Unsere Jury besteht aus Vertreter:innen der Organisationen, die den Wettbewerb ausrufen. Sie kürt die besten Projekte und lädt die Gewinner:innen-Gruppen ein zur Preisverleihung am 12. Juni 2023 um 17 Uhr im Haus am Dom in Frankfurt am Main. In einer feierlichen Zeremonie mit der **Laudatorin Margot Käßmann** dürft ihr eure Projekte vorstellen, euch mit den anderen Gewinner:innen austauschen und bekommt natürlich eure Preise verliehen.



Was gibt es zu gewinnen?

Der erste Preis ist eine friedenspolitische Studienfahrt. Wohin es genau geht, besprechen wir gerne mit euch direkt. Die weiteren Preisträger:innen dürfen sich über Büchergutscheine freuen.

Kontakt und Einsendungen

Tony C. Schwarz, tony.schwarz@gew-bergstrasse.de

